

TCP/IP Zugang

Beschreibung



Dateiname	DS-Beschreibung TCP/IP-Zugang-2018.docx
Version	1.0
Änderungsdatum	08.08.2018
Dokumenten-Owner	info@dolphin.ch
Klassifizierung	public

Inhalt

1. EINLEITUNG	1
2. VORAUSSETZUNGEN	2
3. PROTOKOLL	2
4. MELDUNGSFORMATE	2
4.1 SENDEAUFTRAG FÜR TEXTMITTEILUNGEN	3
4.2 SENDEAUFTRAG FÜR FAXMITTEILUNGEN	6
4.3 SENDEAUFTRAG FÜR SPRACHMITTEILUNGEN	8
4.4 ABFRAGE ANWORTMELDUNG	9
4.5 RESULTATMELDUNG BEI JOBSTATUS-ABFRAGEN	10
4.6 RESULTATMELDUNGEN BEI ANWORTMELDUNGS-ABFRAGEN	11
4.7 NOTIFIKATIONSMELDUNG	12
4.8 ANWORTMELDUNGEN	14
4.9 SMS-EINGANGSMELDUNG	15
5. VERBINDUNGSDATEN	16
5.1 IP-ADRESSEN FÜR SENDEAUFTRÄGE (CLIENT → ECALL)	16
5.2 IP-ADRESSE VON ANWORTEN ODER EINGÄNGEN (ECALL → CLIENT)	16
6. IDENTIFIKATION	16
7. TEST DES ZUGANGES	17
ANHANG – TABELLEN	18

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt den TCP/IP Zugang von eCall. Der TCP/IP Zugang von eCall gibt Ihnen die Möglichkeit, über das Transmission Control Protocol / Internet Protocol (TCP/IP) Meldungen an verschiedene Rufsysteme abzusetzen.

Gliederung des Dokuments:

- Voraussetzungen
- Protokoll
- Meldungsformate
- Verbindungsdaten
- Identifikation
- Test des Zuganges

2. Voraussetzungen

Damit Sie Meldungen über den TCP/IP Zugang absetzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei eCall ein Firmenkonto besitzen.
- Auf Ihrem Firmenkonto muss der Zugang via TCP/IP eingerichtet sein.
- Ihre Software muss über eine TCP/IP-Verbindung Meldungen absetzen können.

3. Protokoll

Die Übermittlung eines Sendeauftrages an eCall wird in bis zu vier Schritten abgewickelt:

1. Der Auftraggeber schickt den Sendeauftrag an eCall.
2. eCall schickt eine Resultatmeldung an den Auftraggeber.
3. eCall schickt eine Notifikation an den Auftraggeber, wenn dies erwünscht ist.
4. eCall schickt eine Antwort eines Handy-Empfängers zurück, wenn dies erwünscht ist.

4. Meldungsformate

Sämtliche Mitteilungen bestehen aus einem Befehlsword und einer Parameterliste. Die einzelnen Elemente der Mitteilung sind durch Tabulatoren voneinander getrennt. Parameter ID und Value sind mit einem Doppelpunkt getrennt. Der Auftrag wird durch CR LF abgeschlossen. Die IDs der Parameter sind case insensitive, d.h. Gross-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Allgemeines Format

```
[Kommando]<TAB>[Parameter ID 1];[Parameter Value 1]<TAB>[Parameter ID 2];[Parameter Value 2]...<CR><LF>
```

4.1 Sendeauftrag für Textmitteilungen

Kommando

SendPage Kommando für eine Text-Mitteilung.

Muss-Parameter

Address Komplette Pager- oder Handynummer (internat. Format),
oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt,
oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch vom eCall
Konto definiert ist.

Message Text der auf dem Pager/Handy erscheinen soll, darf keine Tabulatoren
enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

Erweiterte Funktionen

CallBack Rückrufnummer nur für Handys gültig, bis zu 16 numerische oder bis zu 11
alphanumerische Zeichen möglich.

**Sie dürfen keine SMS-Empfangsnummer von eCall als Rückrufnummer
verwenden!**

Answer Antworten Funktion über eCall (Handy- oder Pagernummer, E-Mail-
oder IPAdresse, „“ ins Logbuch) nur für Handys gültig, Callback-Nummer
kann dabei nicht mehr übernommen werden.

Hinweis: Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „CallBack“
Wert ignoriert. Format einer Answer-Meldung ist unter Punkt 4.7 beschrieben

Notification	<p>Für die Weiterleitung eines Sendestatus können hier Empfangsadressen definiert werden. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Per SMS auf Handynummer (z.B.: „0041791234567“)- Per E-Mail an E-Mailadresse (z.B.: „hans.muster@mycompany.ch“)- Per Socket auf IP/Port (z.B.: „193.93.208.151/12345“)- Per HTTP(S)-Aufruf (z.B.: „http://www.mycompany.ch/notifications.asp“)- Nur ins Logbuch schreiben (z.B. „“) leerer Eintrag <p>Es können auch Werte kombiniert werden, in dem die einzelnen Werte mit einem Semikolon „;“ getrennt werden. z.B.: „0041791234567;0041781234567;hans.muster@mycompany.ch“</p> <p>Format einer Notification (oder AlwaysNotification) ist unter Punkt 4.10 beschrieben.</p> <p>Achtung: Gültigkeitsbereich der Ports für Notification (oder AlwaysNotification) bis 32767</p>
AlwaysNotification	<p>Empfangsadresse für eine Benachrichtigung, sobald sich am Status der Nachricht (Pager oder Handy) etwas geändert hat.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wird der „AlwaysNotification“ Parameter mitgesendet, ist der „Notification“ Parameter überflüssig.</p>
SendDate	<p>Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).</p>
MsgType	<p>Übergabemöglichkeit eines bestimmten Types der Mitteilung.</p> <p>Definierte Typen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Flash -> Flash-SMS• PrioSMS+ -> PrioSMS+
NoLog	<p>Mit der Übergabe dieses Parameters wird diese Mitteilung nicht ins Logbuch geschrieben.</p>

Beispiele

SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello World<CR><LF>

SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>AllwaysNotification:name@domain
.ch<T
AB>Answer:name@domain.ch<CR><LF>

SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>CallBack:+41791234567<TAB>No
tificatio
n:192.168.0.56/15300; hans.muster@mycompany.ch<TAB>SendDate:2004-12-20
20:31:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>

SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>MsgType:Flash<TAB>NoLog<CR>
<LF>

Hinweis: Der Inhalt einer Notifikation oder einer Antwort an ein Handy-, Pager- oder an eine E-Mailadresse beschränkt sich auf den Status der Notifikation oder der Antwort des Empfängers. Ausnahme bildet die JobID, wenn dieser Parameter verwendet wurde, denn dann wird diese am Ende des E-Mailtextes eingesetzt.

4.2 Sendeauftrag für Faxmitteilungen

Kommando

SendFax Kommando für eine Fax-Mitteilung.

Muss-Parameter

Address Komplette Faxnummer (internat. Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch von eCall Konto definiert ist.

Message Faxmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

Optionale Parameter

JobID E eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

Erweiterte Funktionen

CallingNumber Absendernummer.

Subject Titel der Mitteilung.

FaxHeaderID Fax Kopfzeile Absender.

FaxHeaderInfo Fax Kopfzeile Info.

SendDate Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

MaxRetries Anzahl Wiederholungsversuche.

RetriesTimeIntervallInMin Zeit zwischen Wiederholungsversuchen.

NoCoversheet Kein Deckblatt verwenden.

Beispiel

SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Hello World!<TAB>Message:Testmitteilung
<CR><LF>

SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Test<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>Acc
ountNa
me:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>FromText:0041431234576<TAB>SendDate:2009-12-20
20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>

4.3 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen

Kommando

SendVoice Kommando für eine Sprachmitteilung.

Muss-Parameter

Address Komplette Nummer (internat. Format).

Message Sprachmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

Erweiterte Funktionen

MessageLanguage Bestimmt die Sprache, in welcher der Text vorgelesen wird. Die Parameter für die Sprachen sind folgende: Deutsch=DE, Französisch=FR, Italienisch=IT, Englisch=EN
Default: Sprache wird automatisch erkannt.

FromText Beinhaltet den Namen des Auftraggebers, der vor der Mitteilung vorgelesen wird.

SendDate Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

Beispiel

```
SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Muster Hans<TAB>Message:Test  
Mitteilung<CR><LF>
```

```
SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Hans  
Muster<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yy<TAB>Me  
ssage  
Language:FR<TAB>SendDate:2009-12-20 20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>
```

4.4 Abfrage Antwortmeldung

Bedingung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass die Sendeaufträge mit einem leeren Answer-Parameter abgesetzt wurden (d. h. Antwort ins Logbuch).

Kommando

GetAnswer Kommando für die Abfrage einer SMS-Antwort.

Muss-Parameter

JobID Jobidentifikation des Sendeauftrags

Optionale Parameter

Address Empfängeradresse (internat. Format). Falls ein Sendeauftrag mit einer Adressliste gesendet wurde, dann tragen alle Sendeaufträge dieselbe JobID. Mit diesem Parameter kann die Suche weiter eingeschränkt werden.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

4.5 Resultatmeldung bei Jobstatus-Abfragen

Kommando

ResultPage Kommando einer Resultatmeldung.

Muss-Parameter

ResultCode Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

Address Empfängeradresse (internat. Format).

JobType Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.

SendState Sendestatus gemäss Tabelle Sendestatus.

ErrorState Fehlerstatus gemäss Tabelle Fehlerstatus.

PointsUsed Für diesen Auftrag verbrauchte Punkte.

FinishDate Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

Beispiel

a) es wurde ein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:abcdef<TAB>JobID:abcde  
Address:+41791234567<TAB>JobType:6<TAB>SendState:44<TAB>ErrorState:0<TAB>PointsUsed:3  
<TAB>FinishDate:2006-10-30-08:55:28<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

4.6 Resultatmeldungen bei Antwortmeldungs-Abfragen

Kommando

ResultPage Kommando einer Resultatmeldung.

Muss-Parameter

ResultCode Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

FromAddress Absenderadresse (internat. Format).

JobType Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.

AnswerState Sendestatus gemäss Tabelle Antwortstatus.

AnswerMessage Antwortmeldung

FinishDate Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss)

Beispiel

a) es wurde eine Antwort gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:IPTESTANSWER<TAB>FromAddress:+41791234567<TAB>JobType:0<TAB>AnswerState:2<TAB>AnswerMessage:Antwort von ABC<TAB>FinishDate:2006-11-22 08:59:06<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

4.7 Notifikationsmeldung

Kommando

Notification Kommando einer Notifikationsmeldung.

Muss-Parameter

ResultCode Statuscode der Meldung (gemäss Notifikation-Tabelle).

ResultText Status im Klartext (gemäss Notifikation-Tabelle).

Number Enthält die Empfänger Nummer dieser Notifikation.

TimeStamp Enthält die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die Empfangsbestätigung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ (<ETX> = Ascii 03) beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

Optionale Parameter

JobID Enthält die eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

Beispiel

← Notification<TAB>NotificationCode:0<TAB>NotificationText:Message has been delivered
<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>

→ OK<ETX>

Notifikation-Tabelle

ResultCode	ResultText	Beschreibung
0	Message has been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung wurde vom Empfänger bestätigt.
1	Message has been buffered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte noch nicht bestätigt werden.
2	Message has not been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte nicht bestätigt werden.
3	Error Code / Error Message	Bestimmt den Fehler bei der Übergabe an die entsprechende Zentrale.
4	Transmission OK	Der Sendeauftrag konnte an die entsprechende Zentrale weitergeleitet werden.

4.8 Antwortmeldungen

Kommando

Answer Kommando einer Antwortmeldung.

Muss-Parameter

Message Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

Number Zeigt die Absendernummer dieser Antwort (internat. Format).

TimeStamp Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die Antwortmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

Optionale Parameter

JobID Zeigt die eindeutige Identifikation der gesendeten Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

Beispiel

Answer<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB>Number:+41793726262

<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>

Hinweis: Für jede Antwortmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.

4.9 SMS-Eingangsmeldung

Kommando

IncomingSMS Kommando eines SMS-Eingangs.

Muss-Parameter

Message Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

AddressTo Zeigt die Empfangsnummer dieser Mitteilung (internat. Format).

AddressFrom Zeigt die Absendernummer dieser Mitteilung (internat. Format).

TimeStamp Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die SMS-Eingangsmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten.
Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

Beispiel

```
IncomingSMS<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB> AddressFrom:+41790000000  
<TAB>AddressTo:+41763332020<TAB>TimeStamp:18.09.2007 12:15:45<CR><LF>
```

Hinweis: Für jede Eingangsmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.

5. Verbindungsdaten

5.1 IP-Adressen für Sendeaufträge (Client → eCall)

Primärzugang

Dest-IP: tcpipint1.ecall.ch (193.93.208.132)
Dest-Port: 2711

Sekundärzugang

Dest-IP: tcpipint2.ecall.ch (193.93.208.151)
Dest-Port: 2711

Die Verbindung wird in jedem Falle 60 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau wieder geschlossen.

5.2 IP-Adresse von Antworten oder Eingängen (eCall → Client)

Source-IP-Adressen: 193.93.208.200
193.93.208.149
193.93.208.153
Source-Port: undefiniert (offen; 0 bis 65535)
Dest-IP: frei definierbar
Dest-Port: frei definierbar

Format für Übergabe: 192.168.0.1/1234

6. Identifikation

eCall nimmt nur Aufträge entgegen, wenn der Absender identifiziert werden kann. Zur Identifikation des Auftraggebers können wahlweise die folgenden Merkmale verwendet werden:

- IP-Adresse des Absenders
- IP-Adresse und IP-Port des Absenders
- Kontoname und Passwort

Die Merkmale können selbstverständlich auch kombiniert werden. Für weitere Identifikationsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte.

7. Test des Zuganges

Für einen einfachen Test des Zuganges können Sie z. B. TELNET verwenden. Beachten Sie bitte die Voraussetzungen für die Benutzung des Zuganges. Ausserdem müssen Sie wissen, ob AccountName und AccountPassword für die Identifikation nötig sind (kann auch ausgeschaltet werden).

- A) Öffnen Sie einen Text-Editor (z. B. Notepad) und schreiben Sie einen Auftrag (Tabulator zwischen den Parametern, abschliessen mit Return), z. B.:
- ```
SendPage Address:+41740342686 Message:Test via eCall
AccountName:FirmaXY AccountPassword:123456
```
- B) Markieren Sie den Text inkl. darauffolgende Leerzeile.
- C) Wählen Sie „Copy“ im Menü.
- D) Starten Sie Telnet (Mit START -> Run -> telnet). Vorsicht: Das Telnet von Windows 2000 funktioniert nicht einwandfrei. Auf [www.ecall.ch](http://www.ecall.ch) finden Sie unter ‚Hilfe‘ -> ‚Zugang via TCP/IP‘ eine funktionierende Version eines Telnets.
- E) Wählen sie im Menü von TELNET „Connect“ – Remote System.
- F) Geben Sie Hostname: tcpipint1.ecall.ch sowie Port: 2711 an -> Connect.
- G) Wählen Sie „Edit“ -> „Paste“ im Menü.

Sie sollten nun eine Resultatmeldung von eCall erhalten.

## Anhang – Tabellen

### Job Typ

| Nummer | Beschreibung           |
|--------|------------------------|
| 1      | SMS oder Pager-Meldung |
| 2      | Mail-Meldung           |
| 3      | Meldung über IP        |
| 4      | Löschanfrage           |
| 5      | Voice-Meldung          |
| 6      | Fax-Meldung            |
| 7      | Picture                |
| 8      | Logo                   |
| 9      | Klingelton             |
| 10     | MMS-Meldung            |

### Antwort-Status

| Nummer | Beschreibung                       |
|--------|------------------------------------|
| 1      | Warte auf Antwort                  |
| 2      | Antwort erhalten                   |
| 3      | Wartezeit für Antwort abgelaufen   |
| 4      | SMS-Antwort an eCall nicht möglich |
| 5      | SMS erhalten                       |

## Sendestatus

| Typ         | Nr.   | Beschreibung                                                                                                       |
|-------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SMS / Pager | 0     | Am Versenden                                                                                                       |
|             | 1     | Versenden OK                                                                                                       |
|             | 2     | Fehler beim Versenden. Details sind im Feld ErrorState zu finden                                                   |
|             | 3     | Wird gesendet                                                                                                      |
|             | 8     | Versenden OK (Empfang bestätigt)                                                                                   |
|             | 9     | Versenden OK (Empfang noch nicht bestätigt, wartet auf Auslieferung)                                               |
|             | 10    | Versenden OK (Empfang nicht bestätigt, Meldung gelöscht)                                                           |
|             | Voice | 30                                                                                                                 |
| 31          |       | Sprachmeldung erfolgreich an Sprachsystem übergeben                                                                |
| 32          |       | Fehler bei der Übergabe der Sprachmeldung an das Sprachsystem                                                      |
| 33          |       | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt.                                                                              |
| 34          |       | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt und Rückmeldung erhalten                                                      |
| 35          |       | Sprachmeldung mit ungültiger Telefonnummer                                                                         |
| 36          |       | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt mit Bestätigung                                                               |
| 37          |       | Keine Verbindung innerhalb des definierten Zeitraumes                                                              |
| 38          |       | Empfänger wird angerufen                                                                                           |
| 39          |       | Empfänger konnte nicht erreicht werden                                                                             |
| Fax         | 101   | JobGruppe erfolgreich an Gateway übergeben                                                                         |
|             | 201   | Begonnen mit dem Konvertieren                                                                                      |
|             | 202   | Einzelnes File konvertiert                                                                                         |
|             | 301   | Begonnen mit dem Zusammenfügen der Dokumente                                                                       |
|             | 401   | Begonnen mit dem Senden                                                                                            |
|             | 402   | Einzelner Job abgeschlossen                                                                                        |
|             | 501   | Gesamte JobGroup abgeschlossen                                                                                     |
|             | 41    | Fax Meldung erfolgreich übermittelt.                                                                               |
|             | 42    | Versand mit Fehler beendet.<br>Das Fehler-Detail ist im Feld ErrorState zu finden, die Beschreibung in Kapitel 7.3 |
|             | 43    | Versand am Warten                                                                                                  |
|             | 44    | Der Auftrag wurde neu erstellt                                                                                     |

## Fehlerstatus

| Typ         | Nr.  | Beschreibung                                                                            |
|-------------|------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| SMS / Pager | 71   | Keine „Auftrag akzeptiert“-Meldung von Gateway                                          |
|             | 1000 | Verbindung abgebrochen                                                                  |
|             | 1001 | Timeout: Die Page konnte nicht erfolgreich versandt werden                              |
|             | 5111 | Der Text ist zu lang                                                                    |
|             | 5112 | Ungültige Rufnummer                                                                     |
|             | 5120 | Ziel-Rufnummer ist eine Tonrufnummer: Meldung unzulässig                                |
|             | 5121 | Ziel-Rufnummer ist eine Numeriknummer: Unzulässiges Zeichen                             |
|             | 5155 | Zu starker Verkehr                                                                      |
|             | 5164 | Alle Rufzonen gestört oder überlastet                                                   |
|             | 5502 | Meldung vom Provider: Syntaxfehler                                                      |
|             | 5504 | Meldung vom Provider: Operation not allowed - Maximum messages for the address exceeded |
|             | 5506 | Meldung vom Provider: ADC invalid                                                       |
|             | 5509 | Ungültige Rufnummer                                                                     |
|             | Fax  | 6000                                                                                    |
| 6002        |      | Fehler beim Konvertieren der Dokumente                                                  |
| 6004        |      | Abgebrochen, Keine Antwort                                                              |
| 6005        |      | Fehler: Nichts zum Senden in diesem Auftrag. Kann keine JobID erstellen.                |
| 6006        |      | Besetzt                                                                                 |
| 6007        |      | Zurückgewiesen                                                                          |
| 6009        |      | Unbekannte Nummer                                                                       |
| 6010        |      | Ungültige Nummer                                                                        |
| 6011        |      | Nummer geändert                                                                         |
| 6013        |      | Gegenstelle ist kein Faxgerät                                                           |
| 6014        |      | Verbindung vom Sender abgebrochen                                                       |
| 6015        |      | Verbindung vom Empfänger abgebrochen                                                    |
| 6016        |      | Dateiformat nicht unterstützt                                                           |
| 6017        |      | Keinen Dateizugriff                                                                     |

## Fehlercode

| <b>ErrorCode</b> | <b>ErrorText</b>         | <b>Beschreibung</b>                                         |
|------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 11000            | SyntaxError              | SyntaxError                                                 |
| 11001            | PermissionDenied         | Zugriff verweigert                                          |
| 11100            | AdrAdCInvalid            | Ungültige oder falsche Empfängeradresse                     |
| 11101            | AdrNAdInvalid            | Ungültige oder falsche Bestätigungsadresse                  |
| 11102            | AdrAdCMissing            | Keine Empfängeradresse vorhanden                            |
| 11103            | AdrNAdMissing            | Keine Notifikationsadresse vorhanden                        |
| 11104            | AdrAdCTooMany            | Zu viele Empfängeradressen übermittelt                      |
| 11105            | AdrAdCNotAllowed         | Empfängeradresse liegt ausserhalb des definierten Bereiches |
| 11200            | MsgNoCharacters          | Keine Meldung vorhanden                                     |
| 11201            | MsgInvalidCharacters     | Ungültige Zeichen in der Meldung                            |
| 11202            | MsgSendTimeInvalid       | Ungültige Sendezeit angegeben                               |
| 11203            | MsgSendTimeNotAllowed    | Sendezeit liegt ausserhalb des Zeitfensters                 |
| 11204            | MsgNoNewMsg              | Keine neu eingegangene Meldung vorhanden                    |
| 11300            | AccNoUser                | Unbekannter User                                            |
| 11301            | AccNoUnits               | Zuwenig Punkte vorhanden                                    |
| 11303            | AccNoFreeUnits           | Zuwenig Gratis-Punkte vorhanden                             |
| 11400            | CallSystemInvalid        | Ungültiges Rufsystem                                        |
| 11401            | CallSystemInvalidForUser | Ungültiges Rufsystem für diesen User                        |
| 11402            | CallSystemNotSupported   | Rufsystem wird nicht unterstützt                            |
| 11403            | CallSystemConfused       | Rufsystem ist vorübergehend gestört                         |
| 11500            | IDMissing                | Keine ID vorhanden                                          |
| 11501            | IDInvalid                | ID konnte nicht gefunden werden                             |
| 11502            | IDDoesNotExist           | ID existiert im System nicht                                |
| 11600            | StateAlreadyTransmitted  | Meldung wurde bereits gesendet                              |
| 11700            | DataReadError            | Dateninhalt konnte nicht gelesen werden                     |
| 11800            | CBMsgError               | Callback enthält eine verbotene Nummer oder Text            |
| 11911            | JobIDRequired            | Keine JobID vorhanden in der Statusabfrage                  |
| 11912            | JobIDNotFound            | Keinen Job mit dieser ID gefunden                           |